



mini crimes

Die Leichenblume

Auflösung

1. Wurde Adam ermordet?

Ja, es war ein vorsätzlicher Mord.

2. Wie haben sich die Ereignisse abgespielt?

Adam **starb am Kräutertee**, den sein junger Lehrling ihm zubereitet hatte. Die Zwerg-Holunderbeeren verursachten einen Herzinfarkt. Doch **Daniel Diaz** trug keine Schuld, er hatte **Adams Anweisungen genau befolgt**. Es war die **Direktorin**, die die Tat geplant hatte, da **Adam zu einer Bedrohung** für ihren Drogenschmuggel geworden war. Sie **vertauschte die beiden Schilder** vom Zwerg-Holunder und Schwarzen Holunder miteinander. Sie wusste von Adams Herzproblemen und dass er diese mit Kräutertees behandelte. Zudem wusste sie auch, dass der von Adam ausgewählte junge Lehrling nichts über Pflanzen wusste und dass er aufgrund Adams schlechter Sehkraft immer die Kräutertees für ihn zubereitete.

3. Welches Geheimnis verbirgt sich hier?

Die neue Direktorin nutzte den Botanischen Garten als **Deckmantel für den Schmuggel von Drogen** aus Kolumbien. Dabei handelte es sich um Kokain, welches in Säcken versteckt war, die als Düngemittel deklariert wurden.

Die ganze Geschichte

Gloria Herrera befand sich in enger Verbindung zu einem kolumbianischen Drogenkartell. Sie nutzte ihre Position als Direktorin, um sich Dutzende Kilogramm Kokain in Düngemittelsäcken liefern zu lassen und so ungehindert einzuschmuggeln. Einen Teil des Geldes verwendete sie, um das Gewächshaus erfolgreich zu machen und sich so nicht nur ihren Arbeitsplatz, sondern auch ihre Tarnung dauerhaft zu sichern.

Adam Buttercup stand kurz vor seiner Pensionierung. Aufgrund seiner langjährigen Erfahrung fiel ihm auf, dass die immer größer werdenden Mengen an Düngemittellieferungen nicht mit dem tatsächlichen Bedarf zusammenpassten. Im Laufe der letzten Wochen hatte er Nachforschungen angestellt, heimlich einige Dokumente kopiert und erwog sogar, einen Detektiv zu beauftragen.

Die Direktorin bemerkte Adams Misstrauen. Sie musste verhindern, dass Adam ihr Geheimnis entdeckte, und beschloss ihn zu töten. Wie alle Mitarbeitenden im Botanischen Garten wusste sie von Adams Kräutertee für sein Herz. Sie wusste auch, dass seine Augen nicht mehr gut waren und er sich seinen Tee vom jungen Lehrling Daniel Diaz zubereiten ließ, um nicht versehentlich falsche Beeren hineinzutun, die ungesund sein könnten.

Daniel Diaz war der Enkel eines ehemaligen Kriegskameraden von Adam, Santiago Diaz. Adam kannte Daniel seit dessen Kindheit und setzte sich stark dafür ein, dass Daniel als Lehrling im Botanischen Garten eingestellt wurde – obwohl der junge Mann von Pflanzen bisher noch keinerlei Ahnung hatte. Diesen Umstand nutzte Gloria für sich aus und machte Daniel – ohne dessen Wissen – zu einem ungewollten Mittäter ...

Gloria war eine erfahrene Botanikerin. Sie vertauschte am Freitag vor ihrer Abreise im Gewächshaus die Schilder des Schwarzen Holunders und des Zwerg-Holunders. Diese beiden Pflanzen lassen sich zwar an der Ausrichtung der Beerenstände unterscheiden, aber sie war sich sicher, dass Daniel diesen Unterschied nicht bemerken würde.

Genau so kam es dann auch: Am Freitagabend wurde Adam Buttercup durch den Kräutertee vergiftet, den Daniel ihm nach dem üblichen Rezept zubereitete. Doch durch die vertauschten Schilder tat Daniel Beeren des Zwerg-Holunders in den Tee anstelle der Beeren des Schwarzen Holunders. Der Wirkstoff dieser Beeren war in seiner hohen Konzentration zu viel für Adams schwaches Herz, das bald darauf aufhörte zu schlagen.

Wissenswertes

Die Titanenwurz (Amorphopallus Titanum) gilt als die größte und stinkendste Blüte der Welt. Die Pflanze kann 3 Meter hoch werden und verströmt den Geruch von verwesendem Fleisch. Das brachte ihr den Spitznamen „Leichenblume“ ein. In freier Natur wächst die Titanenwurz nur in den tropischen Wäldern Sumatras in Indonesien. Zwischen zwei Blütezeiten können viele Jahre vergehen; das macht sie zu einem sehr seltenen, außergewöhnlichen Ereignis.

Der Nachname von Gloria Herrera wurde inspiriert von Francisco Hólmer Herrera Buitrago, auch „Pacho“ genannt. Pacho war ein kolumbianischer Drogenbaron und Anführer des Cali-Kartells, welches früher den Kokainhandel in die USA und aus den USA kontrollierte.

Impressum

Idee: Remo Conzadori

Story: Arianna & Chiara Vertuani

Illustrationen: Stefano Tartarotti

Grafikdesign: Margherita Cagnola

Deutsche Ausgabe

Redaktion: Thygra Spiele

Grafikdesign: Jessy Töpfer

Pegasus Spiele GmbH, Am Straßbach 3, 61169 Friedberg, Deutschland, mit Genehmigung von Zerosem S.R.L.
Mini Crimes © 2025 Zerosem S.R.L. © der deutschen Ausgabe 2026 Pegasus Spiele GmbH.

v1.0 Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Veröffentlichung der Anleitung, des Spielmaterials oder der Illustrationen ist nur mit vorheriger Genehmigung erlaubt.

GOO
GATEONGAMES



Pegasus Spiele

Wir machen Spaß!
www.pegasus.de